



Ortsgemeinde Herxheim
Arbeitskreis „Herxheim ist Meins“
Sprecher des Arbeitskreises Erwin Welsch
Laurentiusring 65 / 76863 Herxheim
Tel.: 07276.8965 / Mobil: 0160 95997256
E-Mail: welsch.e@t-online.de

Bericht fürs Amtsblatt - 39. KW

Reisebüro trifft Gärtnerei

Gut besuchter 2. Unternehmerstammtisch am 12.09.2018

Ein rundum gelungener Abend mit interessanten Themen, vielen netten Gästen und guten Gesprächen. Dieses Fazit zog der Sprecher des Arbeitskreises, Erwin Welsch, am Ende des 2. Unternehmerstammtisches.

In regelmäßigen Abständen führt der Arbeitskreis „Herxheim ist (m)eins“ zusammen mit der Ortsgemeinde Herxheim den Unternehmerstammtisch durch. Zu diesen Treffen sind alle Unternehmer, Gewerbetreibende und Freiberufler herzlich eingeladen sich zu spannenden Themen zu informieren, zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen.

Gleich zu Beginn machte Erwin Welsch erneut deutlich, was der Arbeitskreis nicht sein kann und sein will: ein Ersatzgremium für den nicht mehr vorhandenen Werbekreis Herxheim. „Gerne unterstützen wir, Arbeitskreis und Ortsgemeinde, alle Bemühungen der Händler, eine Standortgemeinschaft aufzubauen.“

Dass Herxheim eine ganz besondere Ferienregion an der Südlichen Weinstraße ist, machte Jutta Hartmann, Geschäftsführerin des Vereins SÜW Herxheim e. V., bei ihrem mitreisenden Vortrag deutlich. Im Herzen Deutschlands, nahe der französischen Nachbarn im Elsass und dem Badischen Raum, lockt die Südliche Weinstraße auch Touristen nach Herxheim. Die Geschäftsführerin machte deutlich, dass wir in der Ferienregion Herxheim einiges zu bieten haben. Rundherum sind Radeln, Wandern, Walken, Pilgern, Reiten, Schwimmen und viele weitere Sportarten angesagt.

„In die neue Urlaubsbroschüre „Urlaubsregion Herxheim“ 2019/2020 wird auch das Thema Shopping in Herxheim einfließen.“ Noch deutlicher wie bisher wird dabei auf den besonderen Aspekt der Gesundheitsregion Herxheim eingegangen.

Ortsbürgermeister Franz-Ludwig Trauth ging in seinem Beitrag auf die Wohnraumpolitik und Wohnraumversorgung in Herxheim ein. Er informierte über den Stand der aktuellen Entwicklung und zeigte auf, wo zukünftige Wohnungsbaupotenziale ausgewiesen werden sollen. Die

zahlreichen Fragen machten deutlich, dass dies ein wichtiges Zukunftsthema für die Bürger als auch die Gemeinde ist. Die Gespräche mit den Unternehmern sind dem Ortsbürgermeister sehr wichtig. „Er wolle“, so Trauth, „Informationen aus erster Hand liefern, Diskussionen anregen und Möglichkeiten eruieren, wo und wie die Gemeinde unterstützen könnte.“

Der Sprecher des Arbeitskreises, Erwin Welsch, stellte die neuesten Überlegungen des Arbeitskreises in Sachen Zentrumsmanagement vor. Unter dem Arbeitstitel: „Ein Ortszentrum voller Leben“ wird ein Ideenpool eingerichtet. Der AK-Sprecher stellt seine grundsätzlichen Überlegungen zur Bildung eines Ideenpools vor. Ziel ist u.a., dass keine Idee zur Weiterentwicklung des Ortszentrums verloren geht. Der Name des Ideenpools drückt auch die Zielrichtung aus: Ideen sammeln, um Leben ins Ortszentrum zu bekommen. Der Ideenpool soll auch von BürgerInnen gefüllt werden. Eine entsprechende Liste wird auf der Homepage des AK veröffentlicht. Bürger, Vereine, Händler sollen dabei ihre Ideen nicht nur mit der Erwartung vortragen, „Arbeitskreis bzw. Gemeinde setzen diese für mich um“, sondern sollen auch selbst als „Umsetzer“ mitwirken.

Der AK-Sprecher informiert über die übernommene koordinierende Funktion des Arbeitskreises bei der Suche nach neuen und frischen Ideen für das Rahmenprogramm zu den verkaufsoffenen Sonntagen. Mit neuer Zusammensetzung wurde die Arbeitsgruppe „Veranstaltungen“ mit der Aufgabe betraut. Weitere Mitglieder, natürlich auch aus dem Kreis der Unternehmer, sind herzlich willkommen. Nach dem Gallusmarkt wird der AK-Sprecher zu einem ersten Abstimmungsgespräch einladen.

Sehr positiv wurde der Gedanke aufgenommen, am Samstag vor dem 1. Advent (1. Dezember) ein Abendshopping zum Adventsmarkt von 17.00 – 21.00 Uhr durchzuführen.

Zum Schluss des kurzweiligen und knapp zwei Stunden dauernden 2. Unternehmerstammtisches waren sich die Teilnehmer einig, die Dialogveranstaltung des Arbeitskreises im Oktober 2018 zum Thema: „Die besondere Bedeutung des Ortszentrums – Funktionswandel gemeinsam gestalten“ als letzter, Unternehmerstammtisch 2018 anzusehen.

Beim anschließenden gemütlichen Teil waren die Teilnehmer zu Laugengebäck und Getränken eingeladen, wobei einige neue Kontakte geknüpft und bereits bestehende Kontakte gepflegt und vertieft wurden.

Für den Arbeitskreis
Erwin Welsch, Sprecher